



Ältester Horst Knauf aus dem Herner Bezirk besuchte am 28. Mai 2017 die Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen. Anlass war die Diamantene Hochzeit eines Ehepaares, das er lange betreute.

In Erwartung von Pfingsten diente Ältester Knauf aus Johannes 16, Vers 7: „Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.“ Kernpunkt des Gottesdienstes war, dass das Wirken des Heiligen Geistes nicht als Zufallsausaat erkannt wird, sondern als göttliche Zuwendung.

Im einem weiteren Predigtbeitrag wies Vorsteher Reinhardt Scharmin darauf hin, dass Jesus uns wie ein Leitstern als Orientierungspunkt diene und Sicherheit gäbe.

Nach Sündenvergebung und Feier des Heiligen Abendmahles übermittelte Ältester Knauf dem Ehepaar den Segen zur Diamantenen Hochzeit. Er beleuchtete besonders die Eigenschaften eines Diamanten als härtesten natürlichen Stoff, der nicht spaltbar ist – wie die Ehe des Paares. Er wies darauf hin, dass sich das Wort zur Goldenen Hochzeit aus Psalm 115 im Leben des Diamantpaares erfüllt habe: „Der Herr segne euch je mehr und mehr, euch und eure Kinder“. Er widmete ihnen für die nächsten Jahre ein Wort aus Psalm 150: „Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet Ihn in der Feste seiner Macht. Lobet ihn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.“

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang der Chor auf Wunsch des Diamantpaares das Lied „Lass die Herzen immer fröhlich“. Die Gemeinde gratulierte herzlich zu diesem seltenen Ehejubiläum.

Ven / Jen

3. Juni 2017

